

II. Nachtrag zum Tourismusgesetz

vom 24. Januar 2023

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 10. Mai 2022¹ Kenntnis genommen und erlässt:²

I.

Der Erlass «Tourismusgesetz vom 26. November 1995»³ wird wie folgt geändert:

Art. 10

² (**neu**) Er leistet im Jahr 2023 eine Einmaleinlage in die Tourismusrechnung aus dem besonderen Eigenkapital in der Höhe von Fr. 2'200'000.–.

Art. 11

² (**geändert**) Sie decken **zusammen mit dem Ertrag nach Art. 6 des Gesetzes über die Kursaalabgabe vom 21. Juni 2001**⁴ die Aufwendungen des Staates für den Vollzug dieses Gesetzes.

II.

Der Erlass «Gesetz über die Kursaalabgabe vom 21. Juni 2001»⁵ wird wie folgt geändert:

1 ABl 2022-00.073.075.

2 Vom Kantonsrat erlassen am 30. November 2022; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 24. Januar 2023; in Vollzug ab 1. Februar 2023.

3 sGS 575.1.

4 sGS 816.1.

5 sGS 816.1.

Art. 6

¹ (*geändert*) Der Ertrag der Kursaalabgabe wird je zur Hälfte dem allgemeinen Staatshaushalt und der Tourismusrechnung⁶ zugewiesen.

III.

Der Erlass «Grossratsbeschluss über die Unterstützung touristischer Vorhaben vom 11. Januar 1996»⁷ wird aufgehoben.

IV.

Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Nachtrags.

St.Gallen, 30. November 2022

Der Präsident des Kantonsrates:
Jens Jäger

Der Leiter der Parlamentsdienste:
Lukas Schmucki

6 Vgl. Art. 11 des Tourismusgesetzes, sGS 575.1.

7 sGS 575.10.

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:⁸

Der II. Nachtrag zum Tourismusgesetz wurde am 24. Januar 2023 rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 13. Dezember 2022 bis 23. Januar 2023 keine Volksabstimmung verlangt worden ist.⁹

Dieser Nachtrag wird ab 1. Februar 2023 angewendet.

St.Gallen, 24. Januar 2023

Der Vizepräsident der Regierung:
Marc Mächler

Der Staatssekretär:
Benedikt van Spyk

⁸ Siehe ABl 2023-00.086.959.

⁹ Referendumsvorlage siehe ABl 2022-00.084.243.